****

**Lehramtsbezogenes Ausbildungsprogramm (Kernseminar) Seminar BK Münster ab 11 2021**

Stand Lie 27.06.2023

**Präambel zur neuen Struktur der Situationen:**

**Der Ansatz bzw. die Haltung der Kernseminarleitungen ist**

* personenorientiert
* ressourcenorientiert sowie
* systemisch- lösungsorientiert

**Die individuellen Fragen der LAA/L.i.A. werden im Kernseminar in jedem Quartal in den Fokus genommen in einer Passung**

* zur Frage/Zielsetzung/Person und
* zum individuellen Professionalisierungsschritt (Unterrichtsbeobachter und -planer, Beurteiler, …)
* und zum Professionalisierungstyp (Vermeidung, Anpassung, Gestaltung nach J. Kosinar) sowie
* zum systemischen Kontext.

**Die Förderung der (Meta-)Reflexivität der LAA/L.i.A. erfolgt in den folgenden Ausbildungselementen**

* in der Kernseminarzeit
	+ in den Professionellen Lerngemeinschaften
	+ in der individuellen Portfolioarbeit
	+ in den überfachlichen Beratungsgesprächen
* in den personenorientierten Beratungsgesprächen mit Coachingelementen sowie
* in den Unterrichtsbesprechungen

**Quartal 1**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KS Quartal 1**Anfang November- Ende Januar |

|  |
| --- |
| **Erkenntnisleitende Frage:** Wie kann ich kompetenz- und handlungsorientierten Unterricht für meine Lerngruppen innerhalb der vorgegebenen Bildungsstandards begründet planen?  |

 |
| **Kompetenzen und Standards der OVP** Kompetenz 1 und 2 |
| **Berufsrelevante Handlungs-situationen**  | **Handlungs-****produkt** **Kernseminar** | **Glossar-****begriffe,****Struktur-****folien** | **Konkretionen** **des KC** **Leitlinie Vielfalt** | **Perspektive Digitialisierung (in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für die Lehreraus- und Fortbildung (OR)** | **Perspektive der (Meta-)Reflexivität** |
|  |  |  |  |  | Reflexionselement(e) | Ebene des jeweiligen Reflexionselementes |
| Ich nehme meine Schüler:innen wahr und gestalte darauf bezogen meine Klassenführung im Unterricht.  | schriftliche Reflexion der eigenen Interaktions-steuerung in einer ausge-wählten Lerngruppe  | Glossarbegriffe Konzept, Professionalisierung Strukturfolien Folie Einheit und Vielfalt 1.6. Eine mögliche Unterrichtsphasierung … 1.7. Unterrichtsbeobachtung und Unterrichtskonzept1.8. Prinzipien von Lernen und Kompetenzorientierung1.9. Die Stellungnahme nach dem Unterricht | U 1U 2 U 4  | OR Handlungsfeld Unterrichten Schwerpunkt OR U2, OR U4 | Reflexion der eigenen Wahrnehmungen relevanter Situationen im Hospitationsunterricht auch in Bezug auf KlassenführungReflexion der eigenen Klassenführung zwischen Ordnung und Beziehung  | Unterrichtsbeobachter\*inBeratungsebene 1, 2 und 3 nach Niggli in dem optionalen Gespräch mit der Kernseminarleitung dazuReflektierende Praktiker nach LiH |
| Ich entwickele und erprobe eine Situation als tragendes Element einer eigenen kurzen Unterrichtseinheit.  | aus überfach-licher Perspektive schriftliche Reflexion einer in der eigenen Praxis erprobten Situation | GlossarbegriffeLernen, Lernhandlung, Wissen, Bildung, Zielformulierungen, Qualifikationen, Kompetenzorientierter Unterricht, Kompetenz, Berufliche Kompetenz Strukturfolien 1.1. Modell der Anforderungswahrnehmung1.2. Lernen ist sie Summe ... (schulrechtlich)1.3. Lernen ist die Summe … (situativ)1.4. Kompetenzen und Qualifikationen1.5. Topik der Unterrichtsvorbereitung | U 2U 8 U 3 U 5 | OR Handlungsfeld Unterrichten Schwerpunkt OR U1, OR U3 | Reflexion bedeutsamer unterrichtlicher Erfahrungen auf der Basis planungsrelevanter didaktischer Kategorien (ausgewählte Aspekte)Reflexion der Spannungsfelder im Kontext von Schule u.a. in einer Kultur der Digitalität (Antinomien)Reflexion der Grenzen von Planbarkeit von UnterrichtReflexion der berufsbiographischen Vorstellungen von Unterricht im Professionalisierungsprozess | Unterrichtsplaner\*inBeratungsebene 1, 2 und ggf. 3 nach Niggli sowie Teml/Temlim optionalen Gespräch mit der Kernseminarleitung dazuExpertiseerwerb nach Keller-Schneider |
| **Verpflichtende Literatur für Auszubildende Quartal 1 (siehe** [**https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2**](https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2) **)****Arnold, R., Schön, M. (2019). *Ermöglichungsdidaktik: Ein Lernbuch*. hep. S. 42-51.** **Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (2021). *Schulgesetz NRW*.** [**https://recht.nrw.de/lmi/owa/br\_text\_anzeigen?v\_id=10000000000000000524**](https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_text_anzeigen?v_id=10000000000000000524) **. Zugriff am 02.06.2021.****Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (2017). *Didaktische Jahresplanung*.** [**https://broschuerenservice.nrw.de/default/shop/Didaktische\_Jahresplanung**](https://broschuerenservice.nrw.de/default/shop/Didaktische_Jahresplanung)**. Zugriff am 02.06.2021.** Sloane, P. F. (2007). *Bildungsgangarbeit in beruflichen Schulen: ein Geschäftsprozess?*. in: Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 104. Band Heft 4 (2007). Franz Steiner. S. 484-490. Stade, P., Wampfler, P. (2021). *Präsenz- und Fernunterricht kombinieren*. S. 82-95. in: Klee, W., Wampfler, P., Krommer, A. (2021). Hybrides Lernen. Beltz. **Städeli, C., Gasser, A. et al (2021). *Das AVIVA-Modell*. hep. S. 10-20.**Sterel, S. et al (2018). *Ausbilden nach 4K*. hep. S. 146-157.**Wiater, W. (2021). *Unterrichtsprinzipien*. Auer. S. 22-31.** |

**Quartal 2**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KS Quartal 2**Anfang Februar- Ende April |

|  |
| --- |
| **Erkenntnisleitende Frage:** Wie kann ich die vielfältigen Lernvoraussetzungen der Schüler\*innen erkennen und Lernfortschritte angemessen herausfordern sowie den Leistungsstand beurteilen und dokumentieren? |

 |
| **Kompetenzen und Standards der OVP** Kompetenz (1, 2, 3) **7 und 8** |
| **Berufsrelevante Handlungs-situationen**  | **Handlungs-****produkt** **Kernseminar** | **Glossar-****begriffe,****Struktur-****folien** | **Konkretionen** **des KC** **Leitlinie Vielfalt** | **Perspektive Digitialisierung (in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für die Lehreraus- und Fortbildung (OR)** | **Perspektive der (Meta-)Reflexivität** |
|  |  |  |  |  | Reflexionselement(e) | Ebene des jeweiligen Reflexionselementes |
| Ich entwickele ein didaktisch begründetes Leistungs-beurteilungs- und Feedbackkonzept für eine Lerngruppe im Selbstständigen Unterricht unter Berücksichtigung des Umgangs mit Vielfalt. Hierbei setze ich einen begründeten Schwerpunkt. | Dokumentation und Präsentation eines individuellen Konzeptes zur Wahrnehmung und Beurtei-lung von Leistung | Glossarbegriffe Lernsituation, Lernanlass, Lernherausforderung, Handlungsfeld, Handlungsfelder, Didaktische Jahresplanung, Anforderungssituation, Evaluation in der SchuleStrukturfolien Folie Einheit und Vielfalt 2.1.Schulrechtliche Grundsätze der Leistungsbewertung 2.2. Messung und Bewertung von Leistungen2.3 Komponenten eines erweiterten Leistungsverständnisses2.4. Evaluation von Unterricht | L1, L2, L3, L4, L5, L8, B1 | OR Handlungsfeld Lernen und Leisten fördern Schwerpunkt OR L1, OR L2, OR L3, OR B2 | Reflexion situativer Ungewissheit in Bezug auf die Leistungsanalyse, -beurteilung und Feedback Berufsbiografische Reflexion von Haltungen in Bezug auf Leistung und Potenziale Reflexion systemimmanenter Antinomien im Zusammenhang mit der Beurteilung von Leistungen | Unterrichtsbeurteiler\*inBeratungsebene 1 bis 3 nach NiggliFeedback (Modelle; Strategien)Professionalisierungstyp nach Kosinar (Vermeidung, Anpassung, aktive Gestaltung) |
|  **Verpflichtende Literatur für Auszubildende Quartal 2 (siehe** [**https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2**](https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2) **)** **Albrecht, C. (2021). *Prüfungsformate im digitalen Wande*l. in: Klee, W. et al. (Hrsg.). *Hybrides Lernen*. hep. S. 130-146.**Bohl, T. (2009). P*rüfen und Bewerten im Offenen Unterricht.* Beltz.Fadel, C., Bialik, M. & Trilling, B. (2017). *Die vier Dimensionen der Bildung*. ZLL21 e.V.. **Kiel, E. et al. (2015). *Umgang mit Heterogenität. Grundwissen Lehrerbildung.* Cornelsen. S. 24-43.**Schiebenes, P. (2020). *Wie Klausuren, nur besser*. in: Digital unterrichten. Praxisratgeber. Friedrich. S. 46ff.**Winter, F. (2018). *Lerndialog statt Noten.* Beltz. S. 183-190.**    |

**Quartal 3**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KS Quartal 3**Anfang Mai- Ende Juli |

|  |
| --- |
| **Erkenntnisleitende Frage:** Wie kann ich herausfordernde Lernarrangements gestalten, die den individuellen Potenzialen, den Lernbedürfnissen der Schüler\*innen und der jeweiligen unterrichtlichen Interaktion entgegenkommen? |

 |
| **Kompetenzen und Standards der OVP** Kompetenz 1, **2**, 3 und 4 |
| **Berufsrelevante Handlungs-situationen**  | **Handlungs-****produkt** **Kernseminar** | **Glossar-****begriffe,****Struktur-****folien** | **Konkretionen** **des KC** **Leitlinie Vielfalt** | **Perspektive Digitialisierung (in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für die Lehreraus- und Fortbildung (OR)** | **Perspektive der (Meta-)Reflexivität** |
|  |  |  |  |  | Reflexionselement(e) | Ebene des jeweiligen Reflexionselementes |
| Ich gestalte ein Element eines komplexen Lernarrangements zur Lernförderung aus einer ausgewiesenen didaktischen Perspektive.  | Präsentation des HP inkl. Peerfeedback | Glossarbegriffe Blended Learning, **Classroommanagement****Dialogische Didaktik, H**andlungsorientierung, Hybride Formate**Individuelle Förderung,** KompetenzKompetenzorientierter Unterricht, Kompetenzstufenmodell, LernhandelnLernherausforderung, **Menschenbild****Pädagogisch-dialogisches Diagnostizieren, Vielfalt****Würde** Strukturfolien Folie Einheit und Vielfalt 3.1. Dimensionen selbstorganisierter Kompetenzreifung3.2. Lernarrangements3.3. Selbstbestimmungstheorie der Motivation3.4. Förderkreislauf nach Zaugg3.5. ARCS-Modell | U6, U7, E1, E2, E5, E6, L6 | OR Handlungsfeld Unterrichten OR U3OR U4 Orientierungsrahmen ErziehenOR E3Orientierungsrahmen Lernen und Leisten fördernOR L1 | **Individuelles Entwickeln der Erschließungsfragen zur eigenen Professionalisierung in dieser Ausbildungsphase durch die LAA/LiA**(angebunden an die Leitfragen zur Leitidee Vielfalt)Reflexion des eigenen Professionsverständnisses in einer Kultur der VielfaltReflexion der eigenen Vorstellung zum Umgang mit Vielfalt und Barrieren für Teilhabe und LernenReflexion von herausfordernden LernsituationenReflexion der eingesetzten Medien und Kommunikationstechnologien zur Sicherung von Teilhabe**Individuelle Entwicklung der Erschließungsfragen zur Bewältigung der Situation in Q3 und Entwicklung von Kriterien für die Beurteilung zum Handlungsprodukt**Reflexion der individuellen Erschließungsfragen im Kontext der eigenen ProfessionalisierungReflexion der Handlungsprodukte im Kontext der eigenen Professionalisierung | **Lernarrangeur\*in***Beratungsebene 1, 2 und 3 nach Niggli im KSL-Beratungsangebot zur Portfolioarbeit* *Reflektierende Praktiker nach LiH mit Schwerpunkt* **Systemische Perspektive** |
| **Verpflichtende Literatur für Auszubildende Quartal 3 (siehe** [**https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2**](https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2) **)****Arnold, R. & Schön, M. (2019). *Ermöglichungsdidaktik: Ein Lernbuch*. hep. S. 52-114.**Bohl, T., Budde, J., & Rieger-Ladich, M. (2017). *Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht: Grundlagentheoretische Beiträge, empirische Befunde und didaktische Reflexionen*. Julius Klinkhardt. S. 237-256.Brohm, M., & Endres, W. (2017). *Positive Psychologie in der Schule: Die »Glücksrevolution« im Schulalltag*. Beltz. Kapitel 4.Götz, T. (Hrsg.). (2017). *Emotion, Motivation und selbstreguliertes Lernen*. Ferdinand Schöningh.Heusinger, M. (2020). *Lernprozesse digital unterstützen. Ein Methodenbuch für den Unterricht.*  Beltz. Jansen, C., & Meyer, M. (2016). *Diagnostizieren im Dialog: Ein Leitfaden für den individualisierten Unterricht: anpassbare Kopiervorlagen in Word*. Beltz. S. 11-25.**Reich, K. (2012). *Konstruktivistische Didaktik: Das Lehr- und Studienbuch mit Online-Methodenpool*. Beltz. S. 15-40.** |

**Quartal 4**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KS Quartal 4**Anfang August- Ende Oktober |

|  |
| --- |
| **Erkenntnisleitende Frage:** Wie kann ich mithilfe von adressaten- und situationsgerechten Beratungskonzepten eine individuelle Beratung und Förderung von Schüler\*innen gestalten? |

 |
| **Kompetenzen und Standards der OVP** Kompetenz 6, 7 und 9 |
| **Berufsrelevante Handlungs-situationen**  | **Handlungs-****produkt** **Kernseminar** | **Glossar-****begriffe,****Struktur-****folien** | **Konkretionen** **des KC** **Leitlinie Vielfalt** | **Perspektive Digitialisierung (in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für die Lehreraus- und Fortbildung (OR)** | **Perspektive der (Meta-)Reflexivität** |
|  |  |  |  |  | Reflexionselement(e) | Ebene des jeweiligen Reflexionselementes |
| **Ich identifiziere einen für mich herausfordernden Beratungsanlass aus meiner schulischen Praxis. Das Beratungs-gespräch bereite ich theoriegeleitet vor, führe es durch und reflektiere es kriteriengeleitet.** | Dokumentation der theoriegeleiteten Planung, Umsetzung und Reflexion eines eigenen schulischen Beratungsanlasses | GlossarbegriffeMenschenbild, Würde,Berufliche ProfessionalitätStrukturfolien:4.1. Beratungsauftrag von Lehrpersonen4.2. Reflexionszyklus nach Korthagen in der Interpretation des Seminars Bk Münster4.3. Konkretisierung des Reflexionszyklus in der Interpretation des Seminars Bk Münster 4.4. Ausgewählte schulrelevante Beratungsansätze (nach Schnebel 2017)4.5. Unterrichtsqualität4.6. Lernebenen der Unterrichtsberatung | B1, B3, E4 | OR Handlungsfeld BeratenSchwerpunkt OR B2 und OR B3 und OR B4 sowie OR E1 und OR E4 | Reflexion der eigenen berufsbiographischen Erfahrungen mit Beratung | Lernförderer:Reflexionszyklus nach KorthagenReflection in actionReflection on actionnach Donald Schön gemäß Reflexionskriterien des Seminars Bk Münster (siehe “Lernbegleiter”) |
| **Ich informiere mich über die Beratungsarbeit an meinem Berufskolleg.** | individuelle Verortung im Rahmen des jeweiligen schulischen Beratungskonzeptes | GlossarbegriffeBeraten in der Schule, ErziehungMultiprofessionelles Team | B1, B7, E3, E7 | OR Handlungsfeld BeratenSchwerpunkt OR B2 und OR B3 und OR B4 | Reflexion der Spannungsfelder, in denen sich Berater\*innen und zu Beratende im System Schule bewegen |
| **Ich übe und reflektiere in meiner Triade meine Beratungs-kompetenzen.** | Struktur des jeweiligen gemeinsamgeplanten Triade-Beratungs-gespräches | GlossarbegriffeClassroom-Management | B4, B5, B6, S5 | OR Handlungsfeld BeratenSchwerpunkt OR B2 und OR B3 und OR B4  | Kompetenzorientierte Reflexion der Peer-Beratungs-Erfahrungen |
| **Verpflichtende Literatur für Auszubildende Quartal 4 (siehe** [**https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2**](https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2) **)****Kremers, T., Schlüter, N. (2018). *Coaching in der Schule.* NDS. S. 123-124.** **Lindemann, H. (2017). *Moderation, Mediation und Beratung in der Schule*. Vandenhoeck und Ruprecht. S. 16-28.**Nolting, H.-P. (2017). *Störungen in der Schulklasse*. Beltz. S. 44-76.**Palzkill, B. et al (2015). *Erfolgreiche Gesprächsführung in der Schule.* Cornelsen. Kapitel 2, 3 und 6.** **Schnebel, S. (2017). *Professionell beraten*. Beltz. S. 50-60.****Seminar Bk Münster (2018). *Beratungskonzept*.**  |

**Quartal 5**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KS Quartal 5**Anfang November- Ende Januar |

|  |
| --- |
| **Erkenntnisleitende Frage:** Wie kann ich durch Lerncoaching selbstbestimmtes Lernen aller Lernenden unterstützen, um die Lernkompetenz, das Selbstmanagement und den Wissensaufbau nachhaltig zu fördern? |

 |
| **Kompetenzen und Standards der OVP** Kompetenz 1,2 **3**, 5 und **7**,10 |
| **Berufsrelevante Handlungs-situationen**  | **Handlungs-****produkt** **Kernseminar** | **Glossar-****begriffe,****Struktur-****folien** | **Konkretionen** **des KC** **Leitlinie Vielfalt** | **Perspektive Digitialisierung (in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für die Lehreraus- und Fortbildung (OR)** | **Perspektive der (Meta-)Reflexivität** |
| 1. Ich analysiere die eigene Lernbiografie. Ich diagnostiziere eine Lerngruppe bezogen auf ihre Lernkompetenz gemäß DQR | Dokumentation meines Lernens in der Selbstwahr-nehmung im Portfolio*(Mögliche methodische Zugänge: s. Hardeland oder Keller-Schneider\*)**Dokumentation des angewandten/ avisierten Diagnose-verfahrens* | GlossarbegriffeLerncoachingLernkompetenz gemäß DQR selbstbestimmtes LernenStrukturfolien:5.1. Lerncoaching nach Pallasch/Hameyer (2012)5.2. Kognitive Lernstrategien in Anlehnung an Mandl/Friedrich (2006) | U1,U8, | OR L1 | Reflexionselement(e)Reflexion individueller Lernprozesse | Ebene des jeweiligen ReflexionselementesLerncoach- Professionalisierungstyp nach Kosinar (Vermeidung, Anpassung, aktive Gestaltung)- Beratungsebene 1, 2 oder 3 nach Niggli- in dem Ausbildungselement |
| 2. Ich nehme die Rolle eines Lerncoaches im Unterricht und darüber hinaus wahr, erprobe und reflektiere sie. | Aspektorientierte Analyse einer Videosequenz(Lernberatung) Entwicklung und Umsetzung einer individuellen StrategieTheoriegeleite Reflexion der individuellen Ausgestaltung der erprobten Rolle | Glossarbegriffe -Strukturfolien: 5.3. Motivation fördern- Das Rubicon-Modell im Lerncoaching5.4. Drei Säulen des eigenverantwortlichen Lernens nach Brägger (2010) | U2,U5,U7,U8,L7,L8,B2 | OR U4OR E4OR B1OR L4VideografieLerncoaching in Distanzformaten | Reflexion individueller handlungsbezogener Erschließungsfragen z.B.:Welche Perspektive habe ich auf die/den Lerner\*in? (Positionierung zu Autonomie und Standardorientierung)Wie ist die Beziehungsebene zwischen Coachee und mir beschaffen?Wie gestalte ich meine Kommunikationsanteile?Wie erlebe ich mich in der Rolle des Lerncoaches? Überprüfung der Strategie und folgern von PerspektivenWie erlebt mich Coachee? | LerncoachDiagnostik (Eschelmüller)Beziehung bewusst gestalten (s.o.),GesprächsführungMetakognition (Fadel, Bialik,Trilling S.166-170)MotivationSprachsensibilität |
| **Verpflichtende Literatur für Auszubildende Quartal 5 (siehe** [**https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2**](https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2) **)****Eschelmüller, M., Kummer Wyss, A., & Baeriswyl, F. (2020). *Lerncoaching im Unterricht: Gesamtkonzeption und Praxis*. Schulverlag plus. S. 14-33, S. 50 –55.**Eschelmüller, M., Kummer Wyss, A., & Baeriswyl, F. (2020). *Lerncoaching im Unterricht: Gesamtkonzeption und Praxis*. Schulverlag plus. S. 74 –87.Eschelmüller, M. (2008). *Lerncoaching: Vom Wissensvermittler zum Lernbegleiter ; Grundlagen und Praxishilfen.* Verlag an der Ruhr.**Hardeland, H. (2017). *Der Klassen-Coach: „Lehrst du noch oder coachst du schon?“* Schneider Verlag Hohengehren, S. 13-21, 40-66.****Martin, P.-Y., & Nicolaisen, T. (2015). *Lernstrategien fördern: Modelle und Praxisszenarien*. Beltz Juventa. S. 85-95.** Müller, K. (2019). *Lerncoaching als Instrument für mehr Adaptivität im Unterricht. Inklusion im Spannungsfeld von Normalität und Diversität*. Julius Klinkhardt. Band II, S. 111ff.Vierbuchen, M.-C., Bartels, F. (2019). *Feedback in der Unterrichtspraxis: Schülerinnen und Schüler beim Lernen wirksam unterstützen.* W. Kohlhammer. S. 111-124. Wiethoff, C., Stolcis, M. (2018). *Systemisches Coaching mit Schülerinnen und Schülern*. W. Kohlhammer. S. 62-79.  |

**Quartal 6**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **KS Quartal 6**Anfang Februar- Ende April |

|  |
| --- |
| **Erkenntnisleitende Frage:** Wie kann ich mich in multiprofessionellen Zusammenhängen der Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Ziel einer systematischen Qualitätsentwicklung einbringen? |

 |
| **Kompetenzen und Standards der OVP** Kompetenz 4, 9, 10 und 11 |
| **Berufsrelevante Handlungs-situationen**  | **Handlungs-****produkt** **Kernseminar** | **Glossar-****begriffe,****Struktur-****folien** | **Konkretionen** **des KC** **Leitlinie Vielfalt** | **Perspektive Digitialisierung (in Anlehnung an den Orientierungsrahmen für die Lehreraus- und Fortbildung (OR)** | **Perspektive der (Meta-)Reflexivität** |
|  |  |  |  |  | Reflexionselement(e) | Ebene des jeweiligen Reflexionselementes |
| Ich verändere mich im systemischen Kontext als Subjekt im Transformations-prozess.  | Durchführung einer kollegialen Praxisberatung | GlossarbegriffeBeraten in der Schule; Berufliche Professionalität; Metareflexion; ReflexionStrukturfolienFolie Einheit und Vielfalt6.4. kollegiale Praxisberatung in Gruppen | S1S5B4B5B6 | OR HandlungsfeldSchule entwickelnSchwerpunkt OR S3 | Reflexionen von individuellen Anliegen zur Entwicklung von Lösungsoptionen im/für das System SchuleReflexion der berufsbiographischen Vorstellungen von Unterricht im Professionalisierungsprozess | Unterrichts- und Schulentwickler\*inBeratungsebene 1, 2 und 3 nach Niggli in dem abschließenden Gespräch mit der Kernseminarleitung dazuProfessionalisierung nach Keller- Schneider |
| Ich informiere mich auch in dem Schulprogramm über ein Schulentwicklungs-projekt/- vorhaben an meinem Berufskolleg im Rahmen der Unterrichts- und Organisations-entwicklung im System Schule.  | Vorstellung des gewählten Schulentwicklungsprojektes/ -vorhabens | GlossarbegriffeEvaluation in der Schule; ProfessionalisierungStrukturfolienFolie Einheit und Vielfalt6.1 Referenzrahmen SQ6.2. Lehren und Lernen in der Zukunft und für die Zukunft 6.3. Modell der Schulentwicklung in der Interpretation des Seminar Bk | S2S3S6E2E6 | OR HandlungsfeldSchule entwickelnSchwerpunkt OR S1, OR S4 | Reflexion von Chancen und Grenzen der Unterrichts- und Schulentwicklung mit dem Ziel einer systematischen Qualitätsentwicklung im Rahmen der Unterrichts- und Organisationsentwicklung im System Schule | Unterrichts- und Schulentwickler\*inExpertiseerwerb nach Keller- Schneider |
| Ich wähle aus zwei für mich relevanten Workshops jeweils ein Angebot und nutze die Erfahrungen für meine weitere Professionalisierung im System Schule als Teil eines multi-professionellen Teams.  | Funktionale Auswertung der Workshop-Eindrücke | GlossarbegriffeMultiprofessionelles TeamEvaluation in der SchuleVielfalt, Individuelle Förderung; Menschenbild; Professionalisierung; WürdeStrukturfolieFolie Einheit und Vielfalt6.3. Modell der Schulentwicklung in der Interpretation des Seminar Bk | S3S7S8B7E8 | OR HandlungsfeldSchule entwickelnSchwerpunkte OR S2, OR S3, OR S4 | Reflexion von Mitgestaltung in multiprofessionellen Zusammenhängen: professioneller Umgang im System Schule mit Komplexität, Multiperspektivität und der Gestaltung von Transformationsprozessen (VUCA) | Unterrichts- und Schulentwickler\*inExpertiseerwerb nach Keller- Schneider |
| **Verpflichtende Literatur für Auszubildende Quartal 6 (siehe** [**https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2**](https://brms-fobi.taskcards.app/#/board/169b92f2-c833-447a-abf7-6d7a88108368?token=dd5c5f4e-da72-4e43-aacc-97f9f19987c2) **)****Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (2016). Sonderpädagogische Förderschwerpunkte in NRW. Abruf am 04.05.0222 unter** [**https://broschüren.nrw/sonderpaedagogische-foerderschwerpunkte/home/#!/Home**](https://broschüren.nrw/sonderpaedagogische-foerderschwerpunkte/home/#!/Home) **.** **Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes NRW (2016). *Referenzrahmen Schulqualität*.** **Abruf am 29.06.2023 unter** [**https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/**](https://www.schulentwicklung.nrw.de/referenzrahmen/) **.** |